



Sammlung Theaterzettel

La Bohème.

Reichenberger, Hugo

1902-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. Mai 1902.

Zweiunddreißigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Einmaliges Gesamt-Gastspiel der Königlichen Hofoper aus Stuttgart.

Zum ersten Male:

La Bohème.

Scenen aus Henry Murger's „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica.

Deutsch von L. Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Hugo Reichenberger. — Leiter der Aufführung: August Hartacher.

Personen:

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Rudolf, Poet | Peter Müller. |
| Schaunard, Musiker | Julius Reudörffer. |
| Marcell, Maler | Wilhelm Fricke. |
| Colline, Philosoph | Emil Holm. |
| Bernard, der Hausherr | Hans Bodh. |
| Mimi | Elisa Wiborg. |
| Musette | Anna Reinisch. |
| Barpignol | Louis Kinder. |
| Alcindor | Franz Schäfte. |
| Sergeant bei der Zollwache | Karl Kromer. |
| Ein Zollwächter | Vincenz Balit. |

Studenten. Näherinnen. Bürger. Verkäufer und Hausierer. Soldaten. Kellner. Buben und Mädchen u. s. w.
Handlung um 1830 in Paris.

Die größere Pause findet nach dem zweiten Bilde statt.

Legtbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Arank: Frau Rode-Beindl.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

| | | | |
|---------------------------------|-------------------|---|----------|
| Ganze Logen. | | Loge I. Rang, 1. Reihe M. 5.75 per Platz | |
| Barriere-Logen | M. 4.25 per Platz | 2. u. 3. Reihe | 5.25 " " |
| Logen I. Rang | 4.75 " " | Logen II. Rang, 1. Reihe | 3.50 " " |
| Logen II. Rang | 2.50 " " | 2. und 3. Reihe | 3.— " " |
| Einzelne Logenplätze. | | Loge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | 7.— " " | 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " |
| 2., 3. und 4. Reihe | 6.— " " | Sperre im Parquet | 4.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | 4.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| 2. und 3. Reihe | 3.50 " " | Stehplatz im Parquet | 3.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " | Barriere | 2.— " " |
| 2. und 3. Reihe | 2.— " " | Gallerieloge | 1.— " " |
| Barrierelogen 1. Reihe | 5.25 " " | Gallerie | —,50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | 4.75 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hohlstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 28. Mai 1902. 95. Vorstellung im Abonnement B.